



Beat Fumasoli

Wirtschaftserfolg zwischen Zufall und Innovativität

Oberdeutsche Städte und ihre Exportwirtschaft im Vergleich (1350–1550)

VIERTELJAHRSSCHRIFT FÜR SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
– BEIHEFT 241

DER AUTOR

Beat Fumasoli studierte Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie an der Universität Bern. Er arbeitet als Redaktor und Protokollführer für das schweizerische Parlament und promovierte parallel dazu in Bern.

Wie erklärt sich Wirtschaftserfolg? Dieser Frage geht Beat Fumasoli mit Blick auf die gewerbliche Exportwirtschaft von oberdeutschen Städten im Spätmittelalter nach. Der oberdeutsche Wirtschaftsraum gewann besonders ab dem 14. Jahrhundert stark an Bedeutung – seine zentrale Lage in der Mitte Europas ermöglichte einen weit ausgreifenden Exporthandel in alle Himmelsrichtungen. Mit Augsburg, Basel, Freiburg im Üechtland, Nördlingen, Nürnberg, Passau, Ravensburg, Regensburg, Schwäbisch Gmünd, Speyer, St. Gallen und Wangen im Allgäu betrachtet Fumasoli gut ein Fünftel der oberdeutschen Städte mit Exportgewerbe und unterzieht sie einem systematischen Vergleich. Dieser erstreckt sich auf alle potenziell relevanten Einflussfaktoren des exportgewerblichen Wirtschaftserfolgs: von den Rahmenbedingungen für Produktion und Handel bis hin zu den Organisations- und Absatzstrategien der Wirtschaftsakteure und ihrer Kooperation in einem hochgradig arbeitsteiligen Gesamtsystem. Ständige Begleiter der Suche nach verbreiteten Erfolgsmustern sind die beiden Leitbegriffe „Zufall“ und „Innovativität“ sowie die grundlegende Frage, inwieweit sich Erfolg überhaupt gezielt herbeiführen ließ.

AUS DEM INHALT

Wirtschaftsstruktur und -stärke der Einzelstädte: Auswahlstädte | Vergleichsstädte | Überblick (Wohlstandsvergleich) → Faktoren des Wirtschaftserfolgs: Untersuchung der potenziell wichtigen Aspekte: Ausbleiben negativer Extremereignisse | Standortbedingungen | Handels- und Finanzplatzstruktur | Absatzstrategien und Organisation der Produktion | Fortschrittlichkeit bei Technologie und Sortiment | Städtische Wirtschaftspolitik → Quellen- und Literaturverzeichnis → Register

2017

580 Seiten mit 15 s/w-Abbildungen
und 6 Tabellen

€ 82,-

978-3-515-11803-3 **KARTONIERT**

978-3-515-11804-0 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de